

Protokoll:

Herr Beigeordneter Flöck erläutert kurz den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und führt aus, dass die Belange des Sportvereins dabei berücksichtigt werden. 61 Herr Hastenteufel: ergänzt, dass auf den nachgelagerten Planungsebenen die Flächenaufteilung in Abstimmung mit dem Sport- und Bäderamt präzisiert wird. Ratsmitglied Frau Andrea Mehlbreuer fordert, dass die Streuobstwiese erhalten, bzw. aufgewertet werden soll. 61 Herr Hastenteufel erklärt, dass die Darstellung des Flächennutzungsplans nicht parzellenscharf, sondern nur flächenscharf ist und die Darstellung der Mischbaufläche nicht im Konflikt mit dem Erhalt der Streuobstwiese steht. Ratsmitglied Frau Lipinski Naumann beantragt, dass nur der Teil der Gärtnerei bebaut wird und die Streuobstwiese aus dem FNP herausgenommen wird. Herr Beigeordneter Flöck hebt hervor, dass die Fläche bereits der Stadt gehört, der Pächter der Gärtnerei aufhören möchte und so relativ leicht geförderter Wohnraum geschaffen werden könnte. Ratsmitglied Herr Torsten Schupp: argumentiert, dass auf der Fläche auch ein Studentenwohnheim und eine Kita errichtet werden könnte. Ratsmitglied Herr Hans-Peter Ackermann präzisiert, dass es um den Schutz der Streuobstwiese geht und nicht darum die Fläche komplett zu verwerfen. Ratsmitglied Frau Lipinski Naumann ergänzt, dass die Fläche im Umweltbericht mit einem sehr hohen Konfliktpotential bewertet wurde. Herr Beigeordneter Flöck erläutert, dass das Thema bereits auf Ebene des Bebauungsplanes diskutiert wird. Die Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zieht den Antrag zurück.